

Handbuch Leistungssport im BTTV

Saison 2009/2010

Vorwort

von Cornel Borsos und Thomas Wetzel (Verbandstrainer des BTTV)

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Trainer, persönliche Betreuer, Funktionäre und Eltern!

Die Saison 2009/2010 hat bereits mit den ersten Turnieren auf bayerischer Ebene begonnen.

Das Leistungssportkonzept des BTTV hat in den vergangenen Jahren, trotz massiver finanzieller Einschnitte, erste Früchte getragen und wird auch in der neuen Saison konsequent umgesetzt und den nationalen Erfordernissen angepasst werden.

Um die angestrebten Ziele zu erreichen, sind Motivation, Ehrgeiz und der Wille eines/r jeden Spielers/in, jederzeit sein/ihr Bestes zu geben und dabei stets ein bisschen mehr zu leisten als verlangt wird bzw. als die anderen zu tun bereit sind, unbedingt erforderlich. Der BTTV versucht die Rahmenbedingungen unter den gegebenen finanziellen Möglichkeiten so gut wie möglich zu gestalten. Letztendlich aber ist im Leistungssport vor allem sehr viel persönliches Engagement eines jeden Athleten und seines Umfelds notwendig, um hohe Trainingsumfänge zu erreichen und mit der erforderlichen Qualität zu arbeiten.

Der Tischtennissport wird immer mehr auch von der Athletik geprägt, daher sind die Anforderungen an das Konditionstraining gestiegen. Da die Hallenzeiten – und damit die Trainingszeiten - meistens begrenzt sind, muss dieses Training der konditionellen Fähigkeiten von jedem Athleten häufig selbständig durchgeführt werden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle Förderung.

Nachfolgend haben wir wichtige Informationen für Euch zusammengefasst. Diese bilden die Basis für eine gute Zusammenarbeit und werden bei Bedarf aktualisiert bzw. ergänzt.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison 2009/2010!

Verteiler:

1 Kaderspieler

2 HLS

3 Präsidium

4 Vereine

5 Stützpunkttrainer

6 Vereine, die Kooperationsstützpunkte durchführen

7 Heimtrainer

8 Eltern

9 Alle, die sich für den Leistungssport im BTTV interessieren

Trainerstruktur / Aufgaben BTTV:

□ Verbandstrainer

o **Cornel Borsos**, zuständig für die Bezirke Unter-, Mittel-, Oberfranken

o **Thomas Wetzel**, zuständig für die Bezirke Ober-, Niederbayern und Schwaben

o **Cornel Borsos / Thomas Wetzel**

• zuständig für den Bezirk Oberpfalz

• Durchführung von Lehrgangmaßnahmen zentral und dezentral

• Betreuung der Zielspieler gemäß der Zuständigkeit

• Betreuung der Stützpunkte und Honorartrainer gemäß Zuständigkeit

• Betreuung auf überregionalen Veranstaltungen

• Erarbeitung von Nominierungsvorschlägen für Turniere und Lehrgangmaßnahmen, sowie entsprechende Trainereinsatzplanung in Abstimmung mit den jeweiligen Honorartrainern

• Trainingsplanung für die Kaderspieler in enger Abstimmung mit den jeweiligen Honorartrainern und Heimtrainern

• Planung von Sichtungmaßnahmen gemäß Zuständigkeit

• Ansprechpartner für die Bundestrainer und Koordination entsprechender Maßnahmen

• Mitarbeit bei der Trainerausbildung in Abstimmung mit Verbandslehrreferent Werner Nowey

□ Honorartrainer

o Aufgaben

• Durchführung von Trainingsmaßnahmen vor Ort gemäß Trainereinsatzplanung und individueller Trainingsplanung der D-Kaderspieler/innen

• Mitwirkung bei der individuellen Trainingsplanung für die jeweiligen D-Kaderspieler/innen

• Betreuung der Kaderspieler/innen gemäß Zuordnung in den Stützpunkten

• Umsetzung der allgemeinen Trainingsschwerpunkte und der jeweiligen individuellen Schwerpunkte der Kaderspieler/innen

• Mitwirkung bei der Optimierung der Trainingssituation für die Kaderspieler/innen

• Unterstützung der Verbandstrainer bei überregionalen Veranstaltungen und Lehrgangmaßnahmen gemäß Trainereinsatzplanung

Organisation der Förderung durch den BTTV

Allgemein

- Der Verband fördert einen Kreis von ca. 40 Spielerinnen und Spielern, verteilt auf die verschiedenen Jahrgänge und unterteilt in D-Kader und Förderkader.
- Der gesamte Kader wird saisonal durch den Fachbereich HLS auf Vorschlag der Verbandstrainer nominiert und in die Fördermaßnahmen eingebunden.
- Die jeweilige individuelle Förderung hängt von den **sportlichen Ergebnissen, den Perspektiven** und dem **Trainingsumfeld** ab.
- Inklusive Vereinstraining und individuellen Athletikeinheiten sollten die Spieler/innen des D-Kaders 5-7 x wöchentlich zwischen 2 und 3 Stunden trainieren. Die Spieler des Förderkaders sollten auf mindestens 4 Trainingseinheiten pro Woche kommen.
- Die Spieler zahlen eine jährliche „Fördergebühr“ von derzeit 150,- € an den BTTV für dezentrale Fördermaßnahmen (Stützpunkte, Kleingruppen- und Einzeltraining). Spieler, die aufgrund ihrer geographischen Lage an keiner Maßnahme teilnehmen können, werden von der Gebühr befreit.
- Für die Teilnahme an zentralen oder dezentralen Lehrgängen des BTTV werden Teilnahmegebühren (derzeit 10,- € pro Lehrgangstag) erhoben.
- Zusätzliche Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen in Kooperation mit anderen Verbänden oder im Ausland werden, vor allem für die D-Kader Spieler/innen, angestrebt. Die Eigenbeteiligung für derartige Maßnahmen kann vom oben genannten Satz abweichen und ist im Einzelfall festzulegen.

Kader

- Die Spieler/innen des Kaders untergliedern sich in:
 - o D-Kader

Nominierungskriterien:

- Nationale (Top 12, DEM) Topresultate oder internationale Ergebnisse und/oder D/C bzw. C-Kaderzugehörigkeit
- Perspektive auf nationale und internationale Ergebnisse bzw. Zugehörigkeit zum DTTB Minikader
- Mittel- und langfristig hohes Leistungspotential
- Nationale Ergebnisse und Perspektiven im Erwachsenenbereich

Anforderungen:

- Leistungsorientiertes Handeln innerhalb und außerhalb des Trainings
- 5-7 Trainingseinheiten bzw. 12-15 Trainingsstunden pro Woche inklusive Konditionstraining
- Regelmäßiges Konditionstraining nach Trainingsplan
- Teilnahme an allen Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfen, zu denen der/die Spieler/in eingeladen wird
- Training nach Vorgabe der Verbandstrainer
- Verbandsinteressen gehen vor Vereinsinteressen. Dies ist vor Kadermitgliedschaft mit den jeweiligen Vereinen und Trainern abzuklären.
- Sportmedizinische Untersuchung muss vorliegen

Förderung:

- Teilnahme an individuellen Trainingsmaßnahmen des Verbandes (Stützpunkt, Kleingruppen oder Einzeltrainingsmaßnahmen)
- Lehrgänge in Bayern und, falls möglich, auch Maßnahmen national und international

o Förderkader (F-Kader)

Nominierungskriterien:

- Nationale Ergebnisse (Top 48 erste 30 oder Top 16, DEM Hauptrunde)
- Perspektive auf nationaler Ebene (Top 48 und Top 16)
- Ergebnisse auf Verbandsebene und mittelfristige Perspektive in den D-Kader aufzusteigen

Anforderungen:

- 4-5 Trainingseinheiten bzw. 10-12 Trainingsstunden pro Woche inkl. Konditionstraining
- Teilnahme an Trainingsmaßnahmen des BTTV
- Perspektive in Richtung D-Kader
- Sporttauglichkeitsbescheinigung

Förderung:

- Teilnahme an Verbandsmaßnahmen (Stützpunkte und/oder Lehrgänge)

Diese Unterteilung ermöglicht eine gezielte und leistungsabhängige Förderung. Bei der Perspektive zählen neben dem spielerischen Potential auch Faktoren wie Leistungsbereitschaft, körperliche Voraussetzungen und persönliches Trainingsumfeld (kann im Umfeld ein leistungsbezogenes Training organisiert werden?)

Kaderrichtlinien des Bayerischen Tischtennis-Verbandes

Allgemein: Die Kader (D-Kader und F-Kader) des BTTV bestehen ausschließlich aus Spielern/innen des Jugend- und Schülerbereiches.

□ **Pflichten der Spieler**

- a) der/die Spieler/in besitzt die Spielberechtigung des BTTV
- b) Motivation Tischtennis als Leistungssport zu betreiben
- c) der/die Spieler/in trainiert nach der von den Verbandstrainern in Zusammenarbeit mit den Stützpunkt- und Heimtrainern festgelegten Trainingsplanung
- d) der/die Spieler/in (D-Kader) trainiert insgesamt mindestens fünfmal pro Woche oder nach Anweisung der Verbandstrainer
- e) die Trainingsteilnahmen sind zu dokumentieren
- f) der/die Spieler/in verpflichtet sich an allen Trainingsmaßnahmen des Verbandes teilzunehmen, zu denen er/sie eingeladen wird.
- g) die Athletenvereinbarung muss dem Verband unterschrieben vorliegen
- h) der/die Spieler/in muss dem Verband nach Absprache zu Werbeterminen zu Verfügung stehen
- i) der/die Spieler/in verpflichtet sich bei offiziellen Terminen die aktuelle vom BTTV gestellte Spielkleidung zu tragen. Ein Satz Kleidung (Anzug, Hose, vier Trikots) verbleibt gegen eine Kautionshöhe von € 100,00 bis zum Ausscheiden aus dem Kader, bzw. Wechsel der Kollektion beim/bei der Spieler/in.
- k) der/die Spieler/in verpflichtet sich zur Teilnahme an Veranstaltungen zu denen er/sie nominiert/gemeldet wird
- l) der/die Spieler/in verpflichtet sich zur Teilnahme an einer sportärztlichen und leistungsdiagnostischen Untersuchung falls dies von den Verbandstrainern gefordert wird.
- m) der/die Spielerin hat alles zu tun, um den Leistungserfolg vorzubereiten, herbeizuführen und zu sichern. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit den Verbandstrainern zu halten

□ **Pflichten des BTTV**

- 1) Der BTTV führt dezentrale Trainingsmaßnahmen (Stützpunkte, Kleingruppen bzw. Einzeltrainingsmaßnahmen) durch, an denen die Spieler/innen teilnehmen können
 - 2) Die Verbandstrainer nehmen die Absprachen zum Bundestrainer – Stützpunkttrainer – Vereinstrainer – und den Eltern vor
 - 3) Der BTTV bietet dem/der Spieler/in zentrale Lehrgangsmassnahmen an, darüber hinaus auch zentrale Maßnahmen zur Vorbereitung auf wichtige Veranstaltungen
 - 4) Der Verband informiert die Eltern / Spieler/innen / Stützpunkttrainer und Vereine frühzeitig über alle geplanten Lehrgangsmassnahmen
 - 5) Der BTTV informiert auch frühzeitig die Eltern / Spieler/innen / Stützpunkttrainer und Vereine über alle wichtigen Veranstaltungen der Saison
- Eine Kaderzugehörigkeit berechtigt nicht zur generellen Teilnahme an Lehrgängen bzw. Veranstaltungen.

Richtlinien für Verbandslehrgänge und überregionale Veranstaltungen im Jugend- und Schülerbereich

(diese Richtlinien gelten für alle teilnehmenden Spieler/innen, auch wenn sie nicht einem Kader angehören).

- 1) der Genuss von alkoholischen Getränken jeder Art ist untersagt
- 2) der **übermäßige** Genuss von koffeinhaltigen Getränken jeder Art ist untersagt
- 3) es gilt Rauchverbot
- 4) der/die Spieler/in muss sich an die vorgegebenen Ruhezeiten (Mittagsruhe, Bettruhe) halten
- 5) der/die Spieler/in nimmt an allen geplanten Lehrgangmaßnahmen teil, außer wenn gesundheitliche Gründe dagegen sprechen (diese sind ggf. mit dem Lehrgangsleiter abzusprechen)
- 6) der/die Spieler/in verhält sich im Training und Wettkampf sportlich fair
- 7) alle Bestimmungen des BTTV/DTTB/DOSB, die das Doping betreffen, sind zu beachten und die Einnahme von Medikamenten ggf. den Verbandstrainern zu melden.

Verstößt der/die teilnehmende Spieler/in gegen diese Richtlinien, so ist der Lehrgangsleiter befugt, den/die Spieler/in vom Lehrgang auszuschließen und von den Eltern abholen zu lassen.

Bei überregionalen Veranstaltungen im Schüler- und Jugendbereich ist der Delegationsleiter befugt, den/die Spieler/in vom Wettbewerb auszuschließen und ggf. von den Eltern abholen zu lassen, sollte der/die Spieler/in gegen die Richtlinien verstoßen.

Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Verbandstrainer – Stützpunkttrainer – Vereinstrainer und Kaderspieler/innen

- Der zuständige Verbandstrainer ist die direkte Kontaktperson für jede/n Kaderspieler/in. Er wird dabei maßgeblich vom zuständigen Honorartrainer unterstützt.
- Fragen und Probleme, die in irgendeiner Weise mit der sportlichen Entwicklung des/r Spielers/in in Zusammenhang stehen, werden mit dem Verbandstrainer und dem zuständigen Honorartrainer besprochen.
- Informationen können sowohl direkt vom Spieler zum zuständigen Verbandstrainer, als auch über den zuständigen Honorartrainer an diesen herangetragen werden.
- Der/die zuständigen Verbandstrainer informieren den/die Spieler/innen, den Stützpunkttrainer, den Vereinstrainer und die Eltern über notwendige Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der sportlichen Entwicklung des/der Spielers/in stehen. Gemeinsam wird nach den besten Lösungen gesucht.
- Die Verbandstrainer informieren die Honorartrainer, Vereinstrainer über
 - Umfang und Inhalt von Trainingsmaßnahmen (Lehrgänge)
 - Überregionale Turniere und dabei aufgetretene Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler/innen. Bei Fragen, die über die allgemeine Beurteilung hinausgehen, müssen die Stützpunkt- und Vereinstrainer den Kontakt zu den Verbandstrainern suchen
- Bei überregionalen Turnieren werden die Spieler/innen grundsätzlich von Cornel Borsos oder Thomas Wetzel betreut. Die Verbandstrainer werden – je nach Anzahl der bayerischen Teilnehmer/innen - von Honorartrainern des BTTV gemäß Trainereinsatzplanung unterstützt.

Vernetzung aller Trainingsmaßnahmen Voraussetzungen, Aufgaben und Pflichten aller Beteiligten

- Allgemein: Nur durch das Zusammenwirken aller Trainingsmaßnahmen (Stützpunkte, Bezirksmaßnahmen, Verbandsmaßnahmen und Vereinstraining) kann der Nachteil des Flächenstaates Bayern ausgeglichen und ein dem Leistungssport angemessener Trainingsumfang gewährleistet werden. Dabei ist es erforderlich, dass der/die Spieler/in und ihre Familien auch etwas weitere Anfahrten zum Training akzeptieren. Die Verbandstrainer versuchen, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des BTTV, durch ein enges Netz an Trainingsmaßnahmen den Aufwand der Spielerinnen und Spieler zu minimieren.

Kooperation mit leistungssportlich orientierten Vereinen

In der Zusammenarbeit gelten folgende „Spielregeln“ als zwingend notwendig.

- Die vom BTTV bestimmten Spieler/innen werden vollständig in die Vereinstrainingsgruppe integriert
- Falls der durchführende Verein an einem Wechsel eines/er der Spieler/innen interessiert ist, so sollten die Verbandstrainer informiert werden.
- An dieser Stelle sei aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der BTTV grundsätzlich einen Einsatz seiner Zielspieler in höherklassigen Mannschaften begrüßt, wenn es für die sportliche Entwicklung des/der Spielers/in vorteilhaft ist. Die Verbandstrainer bieten ihre Mithilfe bei derartigen Fragestellungen an, verhalten sich aber stets vereinsneutral.**

Ausblick:

Zielsetzung des BTTV ist es, durch eine enge Verzahnung aller Trainingsmaßnahmen regionale „Leistungseinheiten“ bzw. regionale Nachwuchsleistungszentren zu entwickeln, die für einen angemessenen Trainingsumfang der Auswahlspielerinnen und -spieler sorgen können und den zeitlichen Aufwand für Anfahrten zum Training minimieren sollen. Hierbei sind aber auch die Vereine gefordert, für das notwendige „professionelle“ Trainingsumfeld zu sorgen. Der BTTV unterstützt solche Bemühungen im Rahmen seiner Möglichkeiten. **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Team BTTV. Leitlinien für Spieler/innen Trainer, Funktionäre und Eltern

- Auswahlmannschaften sind das Aushängeschild des BTTV. Die Spieler/Trainer und Funktionäre sind Vorbilder und verhalten sich dementsprechend. Alle zusammen sorgen wir für eine positive Darstellung unserer Sportart in der Öffentlichkeit
- Die Nominierung für den BTTV- Kader oder für ein überregionales Turnier verpflichtet zu respektvollem und fairem Auftreten. Bei überregionalen Veranstaltungen treten die Spieler und Trainer in der offiziellen Ausstattung des BTTV auf.
- Als Kaderspieler/in oder nominierte/r Spieler/in verhalten wir uns kollegial und bemühen uns, ein gutes Verhältnis und ein gutes Klima innerhalb des Teams herzustellen. Die Leistung des Teams steht vor der individuellen Leistung.
- Als Kaderspieler/in oder nominierte/r Spieler/in zeigen wir Respekt gegenüber unseren Teamkollegen und Trainern. Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig. Aber auch gegenüber unseren Gegnern, deren Trainer und Funktionären verhalten wir uns mit dem notwendigen Respekt.
- Alle Trainer im Team BTTV verhalten sich stets korrekt gegenüber allen Athleten und Trainerkollegen. Betreuung bei Spielen untereinander oder Tipps vor Spielen untereinander sind ausdrücklich untersagt.
- Die Betreuung eines Athleten bei innerbayerischen Turnieren durch einen Honorartrainer des BTTV ist grundsätzlich erlaubt. Wann, wo und vor allem wie, obliegt dem jeweiligen Trainer und kann gegebenenfalls mit den Verbandstrainern abgesprochen werden. Es wird um ein respektvolles und maßvolles Auftreten gegenüber den anderen Spielern gebeten.

Cornel Borsos
Verbandstrainer

Thomas Wetzel
Verbandstrainer

Angela Dietz
Fachbereichsvorsitzende HLS